

Das Berufsbild

Der Studiengang Unternehmensinformatik bildet Sie an der ZHW für äusserst vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeiten im Berufsleben aus:

- ☐ Sie sind die Fachfrau bzw. der Fachmann für Planung, Evaluation, Beschaffung, Installation, Betrieb und Unterhalt von Informatik-Infrastruktur.
- ☐ Sie schulen und unterstützen Informatik-Anwender.
- ☐ Sie sind für Sicherheit und Zuverlässigkeit der Ihnen anvertrauten Informatik-Systeme zuständig.
- ☐ Sie leiten und führen anspruchsvolle IT-Infrastrukturprojekte.
- ☐ Sie planen und betreuen IT-Projekte, budgetieren Kosten und sparen durch geschicktes Management laufende Betriebsausgaben.
- ☐ Sie entwickeln und integrieren fehlende Software-Komponenten/Schnittstellen und können Informationssysteme benützen und betreuen.
- ☐ Sie verstehen es, Organisationsstrukturen und wirtschaftliche Potenziale/Optimierungen umzusetzen.

Ihre Berufswelt als Informatikingenieurin oder -ingenieur:

- ☐ Sie haben in Ihrem Studium an der ZHW gelernt, die rasanten Fortschritte auf dem Gebiet der Informationstechnologie und deren wirtschaftliche Bedeutung richtig zu werten.
- ☐ Sie sind fähig, IT-Systeme und Applikationsumfelder zu planen und entsprechende Investitionsentscheide zu fällen.
- ☐ Sie erstellen Entwicklungspläne und können neue Applikationen in bestehende IT-Systemwelten integrieren.
- ☐ Sie sind qualifiziert, im Netzwerktechnikbereich neben der Einführung neuer Internetgenerationen auch die neuesten Technologien im mobilen Einsatzbereich und bei sicherheitstechnisch anspruchsvollen Projekten umzusetzen.
- ☐ Sie schätzen den Kontakt zu Menschen, sei es bei der Planung oder der Beratung und Schulung von Informatik-Anwendern.
- ☐ Sie tragen gerne Verantwortung und bereiten sich mit betriebswirtschaftlich und technisch fundiertem Wissen auf IT-Managementaufgaben vor.

Die Ausbildungsziele

Wir bilden an der ZHW Fachleute aus, deren Tätigkeit sich durch fundierte Fachkenntnisse, Praxisnähe, Fachgebiet übergreifendes Denken, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie selbstständiges und verantwortliches Handeln auszeichnet. Dabei konzentriert sich die praxisorientierte Ausbildung mehr auf den Einsatz von Informatikmitteln im technischen Sinne, weniger entwicklungs-, sondern mehr anwendungsbezogen.

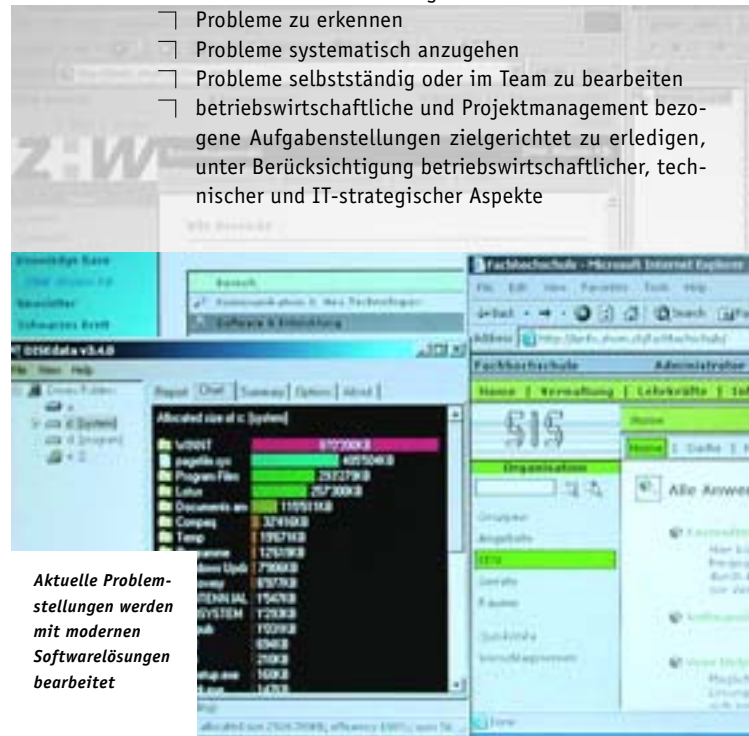
Wir vermitteln Ihnen eine breite und praxisbezogene Grundausbildung in Software-, Hardware- und Kommunikationstechnik.

Sie erhalten eine substanzielle Ausbildung in Betriebswirtschaft, Kommunikation/Sprachen und Projektmanagement.

Sie erlernen eine praxisorientierte Ausbildung, die für hohe Qualität bürgt.

Damit werden Sie befähigt:

- ☐ Probleme zu erkennen
- ☐ Probleme systematisch anzugehen
- ☐ Probleme selbstständig oder im Team zu bearbeiten
- ☐ betriebswirtschaftliche und Projektmanagement bezogene Aufgabenstellungen zielgerichtet zu erledigen, unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher, technischer und IT-strategischer Aspekte



Aktuelle Problemstellungen werden mit modernen Softwarelösungen bearbeitet

Das Studium

Das dreijährige Studium führt Sie zum Bachelor of Science ZFH (Zürcher Fachhochschule) in Unternehmensinformatik. Es umfasst sechs Semester von je 16 Wochen Dauer.

Unterrichtsform

Der Unterricht wird hauptsächlich in Vorlesungen, Übungen und Praktika durchgeführt. Das Studium ist in Module und Kurse gegliedert, die abgeschlossene Lerneinheiten bilden und in der Regel ein Semester dauern. In der unterrichtsfreien Zeit werden Blockkurse zu ausgewählten Themen durchgeführt, die ebenfalls einen integrierten Bestandteil des Studiums darstellen. Das Angebot umfasst Pflicht- und Wahlmodule. Die jeweilige Modulbeschreibung benennt die Lernziele, den Inhalt, die Voraussetzungen zum Besuch des Moduls und die Art der Leistungsbeurteilung.

Prüfungen

Für jedes Modul wird eine Leistungsbewertung vorgenommen, die als Basis für die Vergabe von Noten und ECTS-Kreditpunkten dient. Am Ende des ersten Studienjahrs (Assessmentstufe) finden abgesetzte Modulprüfungen statt. Die Studierenden müssen die Assessmentstufe gesamthaft bestehen, um das Hauptstudium aufzunehmen. Im letzten Semester des Studiums schreiben die Studierenden ihre Bachelorarbeit. Abgesetzte Modulprüfungen finden in der unterrichtsfreien Zeit statt.

ECTS-Kreditpunkte

Mit dem Kreditpunktesystem ECTS (European Credit Transfer System) sind Studienleistungen international vergleichbar. So haben Studierende die Möglichkeit, ein oder mehrere Semester an einer anderen Hochschule im In- oder Ausland zu absolvieren. Ungefähr 30 Stunden studentischer Arbeit pro Semester (Präsenzzeit und Selbststudium) entsprechen einem ECTS-Kreditpunkt. Im Vollzeitstudium werden im Mittel 30 ECTS-Kreditpunkte pro Semester erwartet, was etwa 1800 Arbeitsstunden pro Jahr entspricht.

Die vier Modulkategorien

1. Wissenschaftliche Grundlagen

Hier erwerben Sie die nötigen Fähigkeiten in Mathematik und Physik sowie in Programmieren und Betriebswirtschaft.

2. Fachspezifische Grundlagen

Sie erhalten eine Grundlage für die Fachausbildung und die spätere Berufspraxis. Dazu gehören Informationssysteme, Betriebssysteme, Datenbanken, Technische Informatik, Kommunikationstechnologie, Web-Technologien und Betriebswirtschaftslehre.

3. Fachausbildung

Diese ermöglicht Ihnen die individuelle Ausrichtung auf bestimmte Fachgebiete von Kommunikation und Informatik sowie die Ausbildung eines persönlichen Berufsprofils. Vertiefungsmodule sind zum Beispiel: IT-Infrastrukturmanagement, Applikationsentwicklung, IT-Strategie und Betriebsmanagement, ERP- und CRM-Systeme, Netzwerktechnik, New Venture, Operations Management, Enterprise Architekturen, Corporate Network Infrastructure & Management. In Projektarbeiten realisieren Sie selbstständig anwendungsorientierte Vorhaben, die zur praxisnahen Lösung von IT-Problemen beitragen.

4. Interdisziplinäre Fächer

Managementkompetenzen

In Team- und Einzelarbeiten eignen Sie sich Kompetenzen zur Projektbearbeitung im IT-Infrastruktur- und Planungsumfeld an.

Orientierungskompetenzen

Sie erarbeiten in interdisziplinären Seminarwochen ausgewählte Aspekte von Ökologie, Umwelt und Personalmanagement.

Kommunikationskompetenzen

Während der gesamten Studiendauer erwerben Sie Kommunikationskompetenzen in Deutsch und Englisch. Wichtig ist neben der sprachlichen Fertigkeit auch die Anwendbarkeit in Berichten und Präsentationen.



Im Bereich Telekommunikation stehen Ihnen neuste Technologien zur Verfügung

Die Aufnahmebedingungen

Prüfungsfreier Eintritt

Für Inhaberinnen und Inhaber einer eidgenössisch anerkannten technischen oder kaufmännischen Berufsmaturität und einer entsprechenden abgeschlossenen Berufslehre.

Prüfungsfreier Eintritt mit Zusatzpraxis

Bewerberinnen und Bewerber aus anderen Berufen sowie Absolventinnen und Absolventen einer Diplommittelschule haben nach individuellen Abklärungen eine Zusatzpraxis zu absolvieren.

Gymnasiale Maturandinnen und Maturanden

Eintritt nach einer Berufspraxis von 12 Monaten. Ziele und Inhalte des verlangten Berufspraktikums sind in einer Richtlinie der Studiengangleitung beschrieben.

Notebook

Für das modularisierte Studium empfiehlt die ZHW den Studierenden ausdrücklich die Anschaffung eines Notebooks.

Interessante Arbeitsplätze

Mit dem **Ausbildungsmix Betriebswirtschaft und Projektmanagement** auf der einen Seite und **Kommunikation (Technik und Systeme) und Informatik (Software, Hardware, Anwendungssysteme)** auf der anderen Seite sind Sie optimal für die komplexen Anforderungen von modernen IT-Umgebungen in einer Unternehmung und im aktiven Wirtschaftsumfeld vorbereitet.

Projektmanagement hat heute einen immer grösseren Stellenwert im IT-Umfeld von mittleren und grossen Unternehmungen. Absolventinnen und Absolventen mit fundierten Kenntnissen sowohl in Informatik als auch in Betriebswirtschaft sind gesuchte Leute.

In der Schulung, Ausbildung und Weiterbildung von IT-Systemen stehen Ihnen dank Ihrem hervorragenden Verständnis von komplexen Systemumgebungen, Applikationen und neuen Technologien zahlreiche Möglichkeiten offen. Sie beraten dabei KMU-Betriebe genauso versiert wie Grosskonzerne.

Der Lehrplan ist auf die anspruchsvollen Aufgaben und stetig wechselnden Bedürfnisse der modernen Wirtschaft ausgerichtet.

Das Studium Unternehmensinformatik entspricht dem heutigen, von Wirtschaft und Industrie gewünschten Profil für Bachelorabsolventen, welche IT-Projekte zielgerichtet und effizient bearbeiten können. Das Berufsbild ist mit den Zielformulierungen von SwissICT abgestimmt und schafft ideale Voraussetzungen für die darin beschriebenen weiterführenden Berufsausbildungen.

Interessiert?

Besuchen Sie uns auf unserer Website:
www.zhwin.ch/ui



Während des Studiums arbeiten Sie mit modernster Hardware

Bachelorstudiengänge Studienrichtungen

- ▢ Architektur (Bachelor und Master)
- ▢ Aviatik
- ▢ Bauingenieurwesen
- ▢ Betriebsökonomie
 - Business Administration
 - Banking and Finance
 - Business Informatics
- ▢ Chemie
 - Chemie
 - Biologische Chemie
- ▢ Dolmetschen (Aufbaustudiengang)
- ▢ Elektrotechnik
- ▢ Ergotherapie
- ▢ Europäischer Studiengang für Betriebswirtschaft und Management
- ▢ Kommunikation
 - Journalismus/Organisationskommunikation
 - Mehrsprachige Kommunikation
 - Technikkommunikation
- ▢ Maschinentechnik
 - Allgemeine Maschinentechnik
 - Maschinentechnik-Informatik
- ▢ Mechatronik
- ▢ Pflege
- ▢ Physiotherapie
- ▢ Systeminformatik
- ▢ **Unternehmensinformatik**
 - Wirtschaftsingenieurwesen
 - Industrial Engineering
 - Wirtschaftsmathematik
 - Wirtschaftsrecht

Adresse

Zürcher Hochschule Winterthur
Hochschulesekretariat
Technikumstrasse 9, Postfach 805
CH-8401 Winterthur
Telefon 052 267 71 71
Fax 052 268 71 71
info@zhwin.ch, www.zhwin.ch



Bachelorstudiengang UI

Unternehmensinformatik



Mitglied der Zürcher Fachhochschule

